Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

schreibent dv pöbst vnd gepiettend es ~~man~~
~~ignakt~~ in den rechtpüechern | wildv liebe
sel wol vnd fruchtperleuch lern petten
So volige mir Ribenzechentem allten |
du scholt dein selbs in allem gepettem
wol war nemen | wan wer ~~wer~~ pettet der
rett mit gōt | aber wer list mit dem rett
got | Dspracht Isidorus vnd ret mit in
der lerer Augustino | vnd dar vmb wen
dv pettest So nim in deinem gepet dein
selbs gwar | das dv dv pet wörter ganz
vnd gar sprechest an retugn | vnd das du
dv eine der worter wol betrachtest an
hinderung | vnd das dv auch das ende
des gepetz wol ansechst | vnd ~~wen~~ dv pett
est vnd was dein manung sey | Wan dem
end des gepetz sol goz ere sein | vnd dem
er sel nutz | vnd alle der menschen trost |
den dv dem gepet namest | si sein kemp
tag oder tod | welche dv manung alb gieng
So wer dein gepett saumig vnd an gra
sse frucht | wen dv abber dv weis mit an
dacht vnd mit ernst chrafftuchleuchen
erfillest | So möchte dein gepet all gat

≠ warumb